

2. **Gotha.** Realschule I. O. Die Realklassen des Gymnasiums siehe oben.

** **Coburg.** Herzogl. Ernestinum (**Realschule**), 1848 d. 19. Juni als städt. Realsch. eröffnet, seit 1861 vom Staate übernommen u. den R.-S. I. O. in den entspr. Kl. gleichgestellt. 8 Kl. 277 Sch. O.: 11 Abitur. 42, 60 M. Schulg. 14 L. Besold.: 4200 incl. Dienstwohn. zu 450, 2800, 2500, 2400, 3 à 2250, 2200, 2000, 2 à 1800, 1200, 360, 610 M.

Direktor: Alexander Klautzsch, seit O. 1870 (vorh. Obl. an der Realsch. zu Brandenburg a. H., geb. 1824 den 20. August zu Berlin, seit O. 1850 i. A.), R. Obl.: Prof. Dr. Zizmann u. Dr. Baumgarten, Ord. L.: Beck, Dr. Motschmann, Rudloff, Berger, Dr. Kuauer, Dr. Wilhelm, Halter u. Mechthold. Prov. L.: (vacat). W. Hlfsl.: Pfarrer Höfer. Turnl.: Löhnert.

* **Gotha.** Höhere Bürgerschule, berechtigt seit 1879. 6 Kl. 3 Vorkl. (mit d. Parallelkl. 17 Kl.). 723 Sch., davon 286 in den Vorkl. O. 82: 14 Abitur. 24, 30, 48 M. Schulg.

Direktor: Schulrat Dr. Eduard Zschaeck (zugl. für die übrigen städt. Bürgersch.). Akad. gebild. L.: Dr. Bruchmann, Dr. Marchand, C. Schmidt, Moecke, Niedergesäßs, Foreke u. Dr. Lefler. Seminarist. gebild. L.: Wandersleb, Schäffer, Riede, E. Schmidt, Thalheim, Baumbach, Berthel, Bürge, Bernhardt, C. Berbig, Tewes, M. Berbig u. Eyer mann. Z.-L.: Kuhl. Hlfsl.: Hofdiak. Dr. Rebattu.

** **Ohrdruf.** Herzogl. Realschule u. Progymn., seit Ostern 1863, erweitert Ostern 1870, früher Lyceum, höchst wahrscheinlich 1564 gestiftet; seit Ostern 1873 den R.-S. I. O. in den entspr. Kl. gleichgestellt. 6 Kl. 133 Sch. 24—48 M. Schulg. Etat: 31550 M. 12 L. Besold.: 4600, 3000, 2700, 4 à 2400, 2 à 2100, 1575, 750, 600 M.

Direktor: Schulrat u. Bezirks-Schul-Inspektor August Winzer, seit M. 1854 (vorh. L. u. Erzieher in Schnepfenthal, geb. 1813 den 3. Septbr. zu Eschenbergen bei Gotha, seit 1854 i. A.). Obl.: Prof. Dr. Thomas. Ord. L.: Dr. Reinhardt, Dr. Slevogt, Dr. Braun, Dr. Grobedinkel, Dr. von der Au, G. Hess, E. Hess (zugl. Ges.- u. Turnl.) u. Kirchner (Elementarl.). Ev. R.-L.: Dr. Slevogt u. G. Hess. Z.-L.: Gienlein.

* **Gotha.** Handelslehranstalt der kaufmännischen Innungshalle. Gegr. 1818 d. 29. März. Berechtigung seit 1874 d. 24. April. 4 Kl. (die mittleren in 2 Sekt.). 105 Sch. O. 82: 10 Abitur. 108 M. Schulg. 8 L. Besold.: 4500 M. Gesamtgeh. der Lehrer: 12900 M.

Direktor: Edmund Heinrich, seit 1872 d. 1. Oktbr. (vorh. L. an der öffentl. Handelslehranstalt und dem Königl. Polytechnikum zu Dresden, geb. 1823 den 7. Aug. zu Dresden, seit 1858 i. A.).

Coburg. Herzogl. Baugewerkschule. 31 Sch. Für d. Unterricht vom 1. Novbr. bis 31. März monatlich 5 M. Schulg. Etat: 2073 M. 7 L. Besold.: Dir. 172, L. 309, 2 à 258, 155, 2 à 129 M.

Direktor: Baurat Girtanner (geb. den 25. Juli 1819). L.: Bauinspektor Jauch, Halter, Prof. Dr. Zizmann, Hofzimmermaler Beiersdorf, Maurermeister Meyer u. Hofzimmermeister König.